

- netes. Nach ihrem inschriftlichen Gehalte. Mit 4 Taf. 17 Ngf.
- Bergmann, Jos.**, Leibnitz in Wien, nebst fünf ungedruckten Briefen desselben über die Gründung einer kaiserl. Akademie der Wissenschaften an Karl Gust. Heräus in Wien. Mit Anmerkungen. 4 Ngf.
- Bonitz, Professor**, Beiträge zur Erklärung des Thukydides. 5 Ngf.
- Chmel, Josef**, Beiträge zur Lösung akademischer Aufgaben. II. 15 Ngf.
- Diemer, Josef**, Director der k. k. Universitäts-Bibliothek, Kleine Beiträge zur älteren deutschen Sprache und Literatur. II. Theil. 20 Ngf.
- Dudik, Professor**, Ueber die alten heidnischen Begräbnissplätze in Mähren. Mit 2 Tafeln. 12 Ngf.
- Firnhaber, F.**, Actenstücke der Aufhellung der ungarischen Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. Aus Privat-Archiven. 12 Ngf.
- Grysar, Prof. Dr. C. J.**, Der römische Mimus. Eine literarisch-historische Abhandlung. 16 Ngf.
- Jäger, Prof. Albert**, Ueber Kaiser Maximilian I. Verhältniss zum Papstthum. 14 Ngf.
- Karajan, Th. G. v.**, Bericht über die Leistungen der historischen Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften während des akademischen Verwaltungsjahres 1852 auf 1853, erstattet in der Classensitzung vom 10. Mai 1854. 4 Ngf.
- Ueber zwei Bruchstücke eines deutschen Gedichtes aus dem 13. Jahrhundert. 4 Ngf.
- Ueber eine bisher unerklärte Inschrift. Ein akademischer Vortrag. 6 Ngf.
- Schleicher, Professor**, Lituanica. 14 Ngf.
- Seidl, Joh. Gabr.**, Beiträge zur Chronik der archäologischen Funde in der österreich. Monarchie. IV. 15 Ngf.
- Ueber den Dolichenus-Cult. Mit 6 Tafeln. 1 1/2 6 Ngf.
- Das Alt-Italische Schwergeld im k. k. Münz- und Antiken-Cabinete zu Wien beschrieben. 16 Ngf.
- Schweigger, Dr. J. S. C.**, Professor der Physik in Halle, Ueber eine Cista Mystica, die bei Praeneste gefunden wurde. Ein die alte mysteriöse Bilderwelt betreffender Anhang zur Einleitung in die Mythologie auf dem Standpunkte der Naturwissenschaft. Mit 1 Tafel. 6 Ngf.
- Wolf, Dr. Ferd.**, Vierundzwanzig eigenhändige Briefe der Kaiserin Elisabeth, Gemahlin Kaiser Karl's VI., an den Staats-Secretär Marquis de Rialp. 6 Ngf.
- Wolny, P. Gregor**, Excommunication des Markgrafen von Mähren Prokop und seines Anhanges im Jahre 1399, und was da-

mit zusammenhängt. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte von Mähren. 5 Ngf.

Ich zeige wiederholt an, dass ich sämtliche Separat-Abdrücke nur baar liefern kann, und ersuche ich, zur Verhütung von jeder Verzögerung, die Verschreibung mit dieser Bezeichnung zu machen, da ich nur sofort expedire, wo ich aus der Bestellung ersuchen kann, dass die Packete ohne Anstand eingelöst werden.

[13741.] In meinem Verlage erschien so eben: **Van de Velde**, Capitaine au Rég. des Grénadiers, *Considérations sur la Campagne en Crimée*. 1 vol. in-8. de 32 pages, avec la carte du théâtre de la guerre en Crimée, dessinée d'après des documents officiels.

12 Ngf netto baar.

Diese neue Broschüre des durch seine vor Kurzem erschienenen Schriften über die orientalische Angelegenheit bekannten Verfassers bringt wiederum die interessantesten Mittheilungen und außerdem die genauesten Details der Schlacht an der Alma. — Die beigelegte Karte der Krimm, in 3. Auflage, ist in großem Maßstabe noch officiellen Angaben gezeichnet und um Vieles vermehrt. (Die erste und zweite Auflage wurde in ganz kurzer Zeit hier am Plage verkauft.)

Brüssel u. Leipzig, 1. November 1854.
G. Muquardt's Verlags-Expedition.
(vide Wahlzettel Nr. 2460.)

[13742.] = Für Weihnachten. =
Als leichtveräußliches Weihnachtsgeschenk halte ich Ihnen bestens empfohlen:

= **Seide-Blumen.** =
= **Flämische Dorfgeschichten** =
von
Hendrik Conscience.

2 Bände.

Elegant in englisch Leinen gebunden.

Enth.: I. Bd. Der Rekrut. — Baes Gansendonk. — Die hölzerne Clara. — Die blinde Rosa.

Mit 16 Illustrationen von **Ed. Düjardin**.
Enth.: II. Bd. Der arme Edelmann. — Der Geizhals. — Der Bauernkrieg. 2 Theile.

Mit 14 Illustrationen von **Ed. Düjardin**.
Preis des Bandes nur 2 1/2 ord.

= Jeder Band wird einzeln abgegeben. =
Um Ihre Verwendung lohnend zu machen, gewähre ich Ihnen von dem ohnehin billigen Preise

40% Rabatt gegen baar.

Ferner empfehle ich Ihnen als eine leichtveräußliche Jugendschrift:

Hendrik Conscience,
die Großmutter.

Zwei Kindergeschichten. Mit Titelvignette u. colorirtem allegorischen Deckel.

Elegant cartonirt. 10 Ngf ord.
6 Ngf baar und 13/12.

Ich bitte um gefl. Bestellung.

Ergebenst

Brüssel, 20. Oct. 1854.

Aug. Schnée.

(vide Wahlzettel Nr. 2461.)

[13743.] Bei mir erschien:

Spaniens Verfassungskampf, seine Parteien

und

hervorragendsten Staatsmänner.

(1812—1854.)

Zur Aufklärung.

gr. 8. eleg. broch. 15 Ngf ord.

Eine Schrift, im gegenwärtigen Augenblick vom höchsten Interesse, und bereits allenthalben Seitens der Kritik, wegen ihre klaren und unparteiischen Darstellung der gegenwärtigen, stets sich mehr verwickelnden Verhältnisse Spaniens, lobend hervorgehoben.

Wer noch nicht verlangt, wolle gefl. davon verschreiben.

Leipzig, im November 1854.

Gustav Rimmelman.

(vide Wahlzettel Nr. 2457.)

[13744.] Für die Weihnachtszeit.

Boz (Dickens), Gesammelte Werke.

21 Bände. Subscript.-Pr. 16 1/2, netto 11 1/2 6 Ngf, baar m. 50% 8 1/2, für eleg. Einband in 21 Bänden 4 1/2 6 Ngf n.

Leipzig, d. 6/11. 1854.

Carl B. Lorek.

(vide Wahlzettel Nr. 2458.)

[13745.] Wird nur hier angezeigt.

In unserm Verlage erschien so eben und wurde an alle Handlungen, welche verlangten, versandt:

Liande.

Eine Märchen-Dichtung

von

Julius Schanz.

Miniatur-Format. 9 Bogen. Eleg. geb. mit Goldschnitt. 1 1/2.

In dieser werthvollen Dichtung entfaltet der Verfasser, der sich bereits durch seine Uebersetzungen von Macaulay's und James Henry's Gedichten als Sprachkennner und Dichter bekannt gemacht hat, alle Fülle und Reize der echt deutschen romantischen Dichtkunst. Gewiß wird die „Liande“ in kurzer Zeit zu den Lieblingsdichtungen des gebildeten Publicums gehören und dürfte namentlich „die Frauenwelt“ auf die Dauer fesseln.

Vor und zur Festzeit lassen wir „die Liande“, die sich vorzüglich als

Festgeschenk

eignet, in allen bedeutenden Blättern inseriren, was voraussichtlich eine starke Nachfrage hervorrufen wird.

Die zahlreich eingegangenen festen Bestellungen veranlassen uns, das Werk nur ausnahmsweise in einfacher Anzahl à Cond. zu geben, bei einer entsprechenden festen Bestellung in mehrfacher Anzahl.

Wir gewähren bei à Cond.-Bestellungen 25%, bei Fest- und Baarbestellungen 33 1/2%. Gegen baare Zahlung 7/6 Exemplare.

Zur Angabe Ihres Bedarfs bedienen Sie sich des mitfolgenden Verlangzettels.

Zwickau, den 1. November 1854.

Richter'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2452.)